

Beratungsangebot: Kuren für pflegende Angehörige

Von Kaspar Mueller-Brinkmann

22. Oktober 2020, 14:14



Hürth – In Nordrhein-Westfalen benötigen rund 770.000 Menschen Pflege. Mehr als zwei Drittel von ihnen werden von Angehörigen zu Hause gepflegt. Das kostet viel Kraft. Die Pflegenden sind oft fremdbestimmt, ihre eigenen Bedürfnisse treten in den Hintergrund. Die Folgen sind körperliche, psychische und soziale Belastungen für den Pflegenden. Was viele nicht wissen, pflegende Angehörige haben Anspruch auf eine Kur. Beratung hierzu bietet unter anderem der Caritasverband Rhein-Erft. Neben der Möglichkeit, eine der neun Caritas-Beratungsstellen im Kreis aufzusuchen, gibt es auch eine eigene Telefon-Hotline.

Die Hotline ist Teil des NRW-Projektes „Zeit und Erholung für mich – Kuren für pflegende Angehörige in Nordrhein-Westfalen“ das kürzlich vom Land vorgestellt wurde. Die Telefonnummer lautet 0221-20 10 300. Die Beraterinnen sind dienstags von 8.30 bis 13.30 Uhr und 14 bis 17 Uhr, mittwochs von 14 bis 17 Uhr und donnerstags von 8.30 bis 13.30 Uhr erreichbar.

Die Beratungsstelle vor Ort unterstützt die Angehörigen bei der Beantragung der Kur und hilft dabei, die Versorgung der Pflegebedürftigen während der Kur sicher zu stellen. Die Kur bietet die Chance, Kraft zu tanken und gestärkt in den Pflegealltag zurückzukehren. Ausführliche Informationen zu Kuren für pflegende Angehörige gibt es auch auf der Homepage des Caritasverbandes – www-caritas-rhein-erft.de – unter der Rubrik „Beratung & Hilfe“. Hier findet sich auch ein Flyer mit vielen wichtigen Informationen zum Herunterladen.

Während der Corona-Pandemie waren Vorsorge- und Rehabilitationskliniken kurzzeitig geschlossen, inzwischen haben sie nach Umsetzung strenger Hygienekonzepte wieder geöffnet. Auch die Beratung erfolgt unter sorgfältiger Beachtung von Hygiene- und Abstandsregeln.

+++++

Der Caritasverband Rhein-Erft-Kreis e. V. ist Träger von rund 70 Diensten und Einrichtungen rund um ambulante und stationäre Pflege, Familien-, Kinder- und Jugendhilfe sowie Beratungsdienste. Neun Seniorenzentren betreibt der Verband im Kreisgebiet. Mit über 1.600 Mitarbeitenden gehört er zu den größten Arbeitgebern im Rhein-Erft-Kreis. Hinzu kommen rund 1.000 Ehrenamtler. Damit ist der Caritasverband zugleich der größte Wohlfahrtsverband im Rhein-Erft-Kreis.